

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 06.10.2010

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)
Beginn: 16:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 16:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Klaus-Dieter Hoffmann
Herr Marcus Kleinkes
Frau Andrea Niederfranke ab 16.10 Uhr
Frau Ricarda Osthus (Vorsitzende)
Herr Dr. Christian C. von der Heyden

SPD

Herr Horst Schaede
Frau Sylvia Gorsler
Herr Deniz Metin
Frau Barbara Schneider
Herr Ingo Stucke

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Hannelore Pfaff
Herr Arnold Schulz

BfB

Frau Dorothea Becker

FDP

Frau Jasmin Wahl-Schwentker ab 16.05 Uhr

Die Linke

Herr Florian Straetmanns

Von der Verwaltung/ dem Eigenbetrieb

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus - Dez. 2 –
Herr Schröder - 450 –
Herr Heicks - 450 –
Frau Fortmeier - Dez. 2 –
Frau Kronsbein - Dez. 2 –
Herr Terwey - 450 –
Herr Powitz - 450 –
Frau Harman (Schriftführerin) - 450 –
Herr von Linden (zu TOP 4) - 450 –

Nicht anwesend:

Herr Geil

Herr Kranzmann

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester, Frau Osthus, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sie weist darauf hin, dass unter TOP 3 zusätzlich zur Anfrage der BfB-Fraktion eine fristgerecht eingegangene Anfrage der CDU-Fraktion behandelt werde.

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 08.09.10

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 08.09.10 wird genehmigt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Zöllig, Leiter des Tanztheaters, lädt die Mitglieder des Betriebsausschusses am 30.10.10 von 12 Uhr bis 13.30 Uhr zu einem Empfang ein, bei dem das Tanztheater vorgestellt werden und auch ein Einblick in die Probenarbeit gegeben werden soll.

Herr Heicks weist auf einen Artikel in der Zeitschrift „Die Deutsche Bühne“, Ausgabe 09/10 hin, in dem das Bielefelder Kinder- und Jugendtheater als positives Beispiel für eine erfolgreiche Arbeit mit Jugendlichen herausgestellt wird. Herr Dr. Witthaus lobt die hierbei vom Theater Bielefeld ausgehenden positiven Impulse.

-.-.-

Zu Punkt 3

Anfragen - Antwort zur Anfrage von Frau Becker (BfB-Fraktion) zur Volksbühne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Die Anfrage der CDU-Fraktion zur Gewährung von Preisnachlässen auf Eintrittskarten für andere Gruppierungen/Vereine wird als Tischvorlage zusammen mit der folgenden Antwort der Verwaltung verteilt.

„Die Entgelte und Ermäßigungen - auch für Personengruppen und Vereine - sind grundsätzlich in der vom Rat am 06.05.2010 beschlossenen aktuellen Entgeltordnung festgelegt.

Aufgrund einer Vereinbarung vom 27.11.2008 erhält der Kulturverein Bielefeld e.V. für zuvor abgestimmte Aufführungen jeweils 100 Karten - zzgl. einer Option auf jeweils 50 weitere Karten - zum Einheitspreis von bisher 14,00 €/ Karte. Diese Regelung gilt für bis zu drei Aufführungen pro Spielzeit.

In der Spielzeit 2009/2010 hat der Kulturverein Bielefeld e.V. insgesamt 405 Karten für 5.670 € für die Produktionen „Gefährliche Liebschaften“, „The Woodsman“ und „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ erhalten.“

Die Anfrage von Frau Becker für die BfB-Fraktion zur Volksbühne

1) Welcher Personenkreis wird durch die Volksbühne mit verbilligten Theaterkarten versorgt?

2) 1. Zusatzfrage: In welcher Höhe entstehen dadurch dem Theater Verluste?

3) 2. Zusatzfrage: Ist die Theaterleitung der Auffassung, dass etwaige Vorteile des Theaters die Subventionierung der Karten rechtfertigen?

wird von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

„ Zu1)

Nach unserer Kenntnis und nach Recherche im Internet ist der Personenkreis nicht beschränkt. Das Angebot, Mitglied des Vereins zu werden, richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Bielefelds und der näheren Umgebung.

Zu 2)

In der abgelaufenen Spielzeit 2008/2009 hat die Volksbühne insgesamt 8.922 Karten gekauft und dafür 107.064 € bezahlt. Gegenüber einer vergleichbaren anderen Besucherorganisation betrug der Preisvorteil 17.979,60 €

(Ergänzung: In der Spielzeit 2009/2010 waren es insgesamt 8.739 Karten zum Preis von 100.749 €.)

Zu 3)

Die Volksbühne Bielefeld e.V. hat im Jahre 2005 ihr 100jähriges Bestehen gefeiert. Der Verein wurde im Jahre 1905 gegründet, um Kunst und Kultur unabhängig vom Einkommen allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Die Zusammenarbeit mit dem Theater Bielefeld hat

also schon eine sehr lange Tradition.“

Herr Hoffmann erinnert an seine Fragen zu Photovoltaikanlagen aus der Sitzung vom 18.05.10 und bittet um Beantwortung in der nächsten Sitzung.

-.-.-

Zu Punkt 4

Barrierefreies Theater

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1517/2009-2014

Herr Powitz und Herr von Linden stellen eine Präsentation zum Thema „Barrierefreies Theater“ vor.

Die Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Frau Pfaff fragt an, ob es für Menschen mit Hörgeräten technische Einrichtungen gebe.

(Hinweis der Verwaltung: Im Stadttheater und im Theater am Alten Markt ist eine Übertragungsanlage für Hörgeschädigte installiert, die den Ton der jeweils laufenden Vorstellung verstärkt und damit auch für Hörgeschädigte ein problemloses Verfolgen der Vorstellung ermöglicht. Die Funktionsweise der Geräte der Firma Sennheiser beruht auf einem Infrarotsendersystem, welches die Signale an die Übertragungseinheiten sendet. Dieser Service wird zu jeder Vorstellung in diesen beiden Veranstaltungsorten angeboten. Leider können diese Hörhilfen nicht für Veranstaltungen in den kleineren Spielstätten wie TAM ZWEI oder im Opernstudio zur Verfügung gestellt werden.

Es werden im Stadttheater 8 Übertragungsgeräte und im Theater am Alten Markt 4 Einheiten bereitgehalten, die der Besucher ohne Vorreservierung an den Garderoben der jeweiligen Spielstätte vor Vorstellungsbeginn ausleihen kann.)

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Präsentation zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für die Produktgruppe 11.04.13 - Bühnen und Orchester -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1306/2009-2014

Ohne Aussprache fasst der Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat

der Stadt Bielefeld, die Plandaten für die Produktgruppe 11.04.13 – Bühnen und Orchester – für den Doppelhaushaltsplan 2010/2011 für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Der HSK-Maßnahme Nr. 126 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester wird zugestimmt.
2. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe 11.04.13 wird zugestimmt (Band II Seite 699).
3. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.04.13 wird zugestimmt.

Abweichend vom Haushaltsplanentwurf sind für das Jahr 2010

- ordentliche Erträge von 1.950.000 €
- ordentliche Aufwendungen von 19.926.750 €

und für das Jahr 2011

- ordentliche Erträge von 50.000 € und
- ordentliche Aufwendungen von 17.927.000 €

vorzusehen.

- Bei einer Nein-Stimme mit großer Mehrheit beschlossen. -

Zu Punkt 6

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1515/2009-2014

Herr Dr. von der Heyden bittet um nähere Erläuterung zu den abweichenden Zahlen (insbesondere Anzahl der Produktionen/Vorstellungen/Besucher sowie Einsparvorgabe und städtischer Zuschuss) im Doppel-Haushalt und im Wirtschaftsplan.

Herr Schröder erläutert, dass sich die einzelnen Zahlen aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester nicht eins zu eins aus dem Haushalt übertragen lassen. Die Einsparvorgabe sei vom Zuschuss abgezogen worden, die voraussichtlichen Tarifsteigerungen würden den Zuschuss aber wieder erhöhen.

Frau Becker kündigt eine Anfrage zur Umsetzung der Empfehlungen von actori im Bereich der Vertriebsstrukturen beim Theater und die daraus resultierenden positiven Veränderungen an. Herr Schröder sagt hierzu eine Informationsvorlage in der nächsten Sitzung zu.

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester fasst den folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester empfiehlt dem Rat, zu beschliessen:

- 1. Gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO-NRW) wird dem Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld (BuO) für das Wirtschaftsjahr 2010/2011 nach Vorlage zugestimmt.**

Es werden festgestellt:

Der Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 2.008 (Anlage 1), der Vermögensplan (Anlage 2) und die Stellenübersicht (Anlage 3) in der vorgelegten Fassung.

- 2. Die Betriebsleitung von BuO wird ermächtigt, im Wirtschaftsjahr 2010/2011 zur Liquiditätssicherung verzinsliche Kassenkredite bis zu einer Höhe von maximal EUR 500.000 beim Haushalt der Stadt aufzunehmen.**
- 3. Die Einschränkungen der Übergangswirtschaft gelten für den Betrieb zunächst bis zum Erlass der Haushaltsverfügung der Bezirksregierung fort. Sollten sich daraus Nebenbestimmungen bzw. Auflagen für die Durchführung des Wirtschaftsplanes ergeben, sind diese zu beachten und entsprechend umzusetzen.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

